

Aktuelle Corona-Informationen

18. Jänner 2021



Lieber Lecherinnen, liebe Lecher,

Der viele Schnee der vergangenen Tage ist eine Herausforderung - allerdings eine, mit der wir hier im Dorf umzugehen wissen. Und auch wenn ich euch angesichts der angespannten Lawinensituation weiterhin um große Vorsicht bitte, wissen wir alle, wie wir diese Gefahr einordnen und damit umgehen müssen.

Lockdown und Wintersaison

Corona ist anders. Seit gestern ist klar, dass sich der Start der Wintersaison weiter verzögert. Ob und inwiefern er in diesem Winter überhaupt stattfindet, ist unklar. Das Auftreten der noch ansteckenderen und damit noch gefährlicheren Mutation des Coronavirus „B.1.1.7.“ stellt uns erneut vor große Probleme und zwingt uns noch länger in den Lockdown - zumindest bis Anfang Februar.

Die Gastronomie und die Hotellerie werden höchstwahrscheinlich noch länger geschlossen bleiben. Das ist für uns als Gemeinschaft und als Dorf eine besonders herausfordernde Situation: als internationaler Tourismusort sind wir leider seit Beginn der Corona-Krise stärker und härter von den Maßnahmen und Reisewarnungen anderer Länder betroffen als andere Gemeinden und Regionen. Umso wichtiger ist es, dass wir jetzt zusammenhalten, aufeinander schauen und gemeinsam den besten Weg durch diese schwierigen Zeiten hindurch finden und gehen. Wir als Gemeinde arbeiten derzeit mit den Liftbetreibern und der Lech Zürs Tourismus mit Hochdruck daran, die richtigen Antworten auf diese für uns alle neuen Herausforderungen zu finden.

Corona-Impfung

Oberstes Ziel ist und bleibt natürlich die Bekämpfung der Pandemie - damit wir schnellstmöglich zu einem normalen Leben und einem normalen Betrieb zurückkehren können. Die aktuell im ganzen Land anlaufende Impfung ist dabei unsere stärkste Waffe. Wie beim Testen, ist es auch beim Impfen entscheidend, dass sich möglichst viele Menschen impfen lassen - allen voran die ältere Generation und die Risikopatienten. Ab heute kann man sich in Vorarlberg für die Corona-Impfung registrieren - online unter:

<https://www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft> oder über die Impfhotline des Landes: 0810 810 601. Wer sich registriert hat, wird vom Land darüber informiert, wo und wann man die Impfung bekommt. Um einen möglichst effizienten Ablauf gewährleisten zu können, arbeiten wir als Gemeinde, in enger Abstimmung mit unseren Gemeindeärzten aktuell daran, dass eine Impfung zusätzlich zu den 7 Impfböden des Landes auch direkt in Lech möglich gemacht werden kann. Der

Impfstart gibt Hoffnung - bis wir alle unsere Impfung bekommen haben, wird es aber noch etwas dauern. In diesem Sinne möchte ich euch jetzt schon um Verständnis dafür bitten, dass zwischen Registrierung und Impfung eine gewisse Zeit vergehen wird, weil zunächst die besonders gefährdeten Gruppen geimpft werden müssen und alles von der Zuteilung des notwendigen Impfstoffes abhängt, welche nicht in unserer Hand liegt.

Anmeldung über die Hausärzte

Damit das best- und schnellstmöglich funktioniert, empfehlen wir als Gemeinde für alle Menschen über 80 Jahre, sich nicht über das Portal oder die Hotline, sondern direkt über den jeweiligen Hausarzt (Dr. Muxel oder Dr. Beiser) für die Impfung registrieren zu lassen. So können eventuell notwendige Befunde bereits bei der Registrierung hinterlegt und sichergestellt werden, dass besonders gefährdete Menschen schnellstmöglich geimpft werden. Risikopatienten und Patienten mit Vorerkrankungen müssen sich verpflichtend über die Hausärzte registrieren, da auch entsprechende Befunde hinterlegt werden müssen. Unsere Gemeindeärzte stehen euch für Nachfragen und Informationen gerne zur Verfügung.

Hilfspakete und Unterstützungen für Unternehmen

Mit dem andauernden Lockdown und den andauernden Betriebsschließungen ist auch klar: Ohne finanzielle Unterstützung wird es für viele Betriebe in den kommenden Monaten nicht mehr gehen. In diesem Sinne hat die Bundesregierung bereits angekündigt, besonders betroffenen Betrieben (ab 40 Prozent Umsatzeinbruch) mit dem sogenannten „Ausfallbonus“ unter die Arme zu greifen. Bei Fragen zu den Förderungen und zur Abwicklung wendet ihr euch am besten direkt an die Wirtschaftskammer Vorarlberg:

Sparte Tourismus: +43 5522 305 92 / tourismus@wkv.at.

Nachbarschaftshilfe

Genau in diesem Sinne möchte ich euch auch darum bitten, in den kommenden Wochen die nachbarschaftliche Hilfe in unserem Dorf hochleben zu lassen. Helfen wir uns gegenseitig, wo es geht, und unterstützen wir einander in dieser schweren Phase - natürlich unter Einhaltung der Hygienebedingungen und mit dem entsprechenden Abstand. Selbstverständlich könnt ihr euch auch jederzeit an mich und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde wenden, wenn ihr Hilfe und Unterstützung braucht - egal in welcher Form.

Notwendige Sparmaßnahmen in der Gemeinde

Die kommenden Wochen und Monate werden auch für uns als Gemeinde nicht leicht. Die finanziellen Einbußen unserer heimischen Betriebe wirken sich selbstverständlich auch massiv und direkt auf die Gemeindekassa aus. Darauf müssen wir - wohl oder übel - reagieren. Entsprechend werden die Leistungen der Gemeinde im Bereich der Schneeräumung, der Fahrtzeiten des Ortsbusses und bei der Präparierung der Wanderwege und Loipen ab der kommenden Woche eingeschränkt werden müssen. Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, aber auch wir als Gemeinde müssen Sparmaßnahmen setzen - daran führt leider kein Weg vorbei.

Welche Bereiche und Angebote konkret betroffen sind, werden wir in den entsprechenden Gremien in den kommenden Tagen erörtern. Ich möchte euch jetzt schon um Verständnis dafür bitten, dass wir unsere Infrastruktur ohne Saisonsbetrieb und mit stark reduzierten Einnahmen leider nicht in vollem Umfang erhalten können. Ein gewisses Grundangebot für die Bevölkerung wird es aber auf jeden Fall geben.

Wie immer, stehe ich euch jederzeit für Fragen und Rückmeldungen sehr gerne zur Verfügung.



Euer Bürgermeister
Stefan Jochum

Bürgermeister Stefan Jochum
buergermeister@gemeinde.lech.at
+43 5583 22130
+43 664 5174141